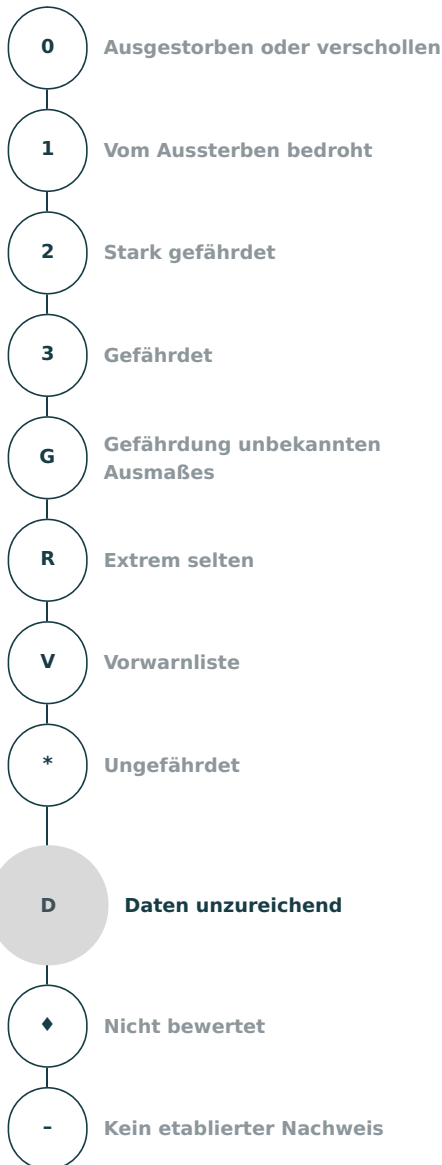


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Didymium comatum (Lister) Nann.-Bremek.
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation unbekannt
Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Taxonomie Eine D. difforme habituell sehr ähnliche Sippe, die durch die Häufigkeit der letzteren Art sicher in vielen Fällen nicht registriert wird, vgl. Neubert et al. 1995: 101).
Weitere Kommentare Erster gesicherter Nachweis für Deutschland 1993 im Raum Merseburg (leg. H. Täglich, vgl. Neubert et al. 1995: 101), dazu eine spärliche, deshalb zweifelhafte Aufsammlung bei Ulm (Krieglsteiner 1992: 98). Aktuelle Funde aus Sachsen (Gottschalk & Eckel 1998) und Thüringen (Müller unpubl.).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglich, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyzeten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.

